



Neue Luzerner Zeitung setzt auf WoodWing und DIG-Produktionslösung

In der Zentralschweiz beginnt eine neue Ära der Zeitungsproduktion. Die Neue Luzerner Zeitung AG, ein Unternehmen der NZZ-Mediengruppe, führt bis zum Herbst 2011 das Redaktionssystem WoodWing Enterprise und das Planungs-, Anzeigen- und Produktionssystem DIG ein. Mit der innovativen Redaktionslösung WoodWing Enterprise lassen sich die visionären Workflows mit Multi-Channel- und Multi-Regionaler-Produktion optimal realisieren.

«Ein hochverfügbares und zukunftsorientiertes Publikations-System für die Herstellung von Zeitungen und Zeitschriften ist die stabile Basis für die erfolgreiche Multikanal- und Multiplattform-Produktion. Das System unterstützt optimal die Herstellung von regionalisierten Publikationen.» So lautet die Zielsetzung von Anton Nussbaumer, Bereichsleiter für Produktion und Technik bei der Neuen Luzerner Zeitung AG. Die bisher genutzte System-Plattform liess sich nicht mehr weiterentwickeln und an moderne Publikationsformen anpassen. Ausserdem wuchs der Bedarf, die über sechs Kantone verteilten Redaktionen und Anzeigendienste effizienter zu koordinieren und die Druckvorstufe zu optimieren. Nach gründlicher Evaluation entschied sich das Verlagshaus im Februar 2011 für das Angebot der A&F Computersysteme AG, die im Projekt als Generalunternehmer fungiert. Es umfasst das von A&F betreute Publishingsystem WoodWing Enterprise und das DIG Produktionssystem der DIG GmbH aus Oberndorf mit den Komponenten Anzeigenproduktion, Blattplanung, Umbruch und Tracking. Beide Systeme werden im Verlauf des Jahres 2011 schrittweise eingeführt und im

**NEUE
LUZERNER ZEITUNG**

ersten Quartal 2012 vollständig produktiv sein. Seit Juli läuft bereits die Produktion der Zeitschrift «hoteltrevue» auf der neuen Plattform. Die moderne Sonntagszeitung «Zentralschweiz am Sonntag» folgt Anfang November. Vier Wochen später wechselt die Tageszeitung mit allen Regionalausgaben zum WoodWing- und DIG-System. Sechs Verlagsstandorte und zwei Druckstandorte, die NZZ Print AG in Schlieren und das Luzerner Druckzentrum in Adligenswil, sind einbezogen und starten mit diesem Projekt in eine neue Ära der Zeitungsproduktion.



Zu den wichtigsten Neuerungen zählt das neue zukunftsweisende Regionalisierungskonzept, welches in Zusammenarbeit zwischen A&F, WoodWing und der Neuen Luzerner Zeitung AG konzipiert und realisiert wurde. «Das neue Redaktionssystem, wie es in Luzern installiert wird, ermöglicht eine Produktion für verschiedenste Print- und elektronische Kanäle aus der ContentStation, einem zentralen Cockpit. Dies sowohl als Fat-Applikation oder auch komplett aus dem Webbrowser ausgeführt,» sagt A&F-Projektleiter Erich Hunkeler. «Direkt aus der ContentStation heraus kann in verschiedenen Quellen recherchiert werden, ohne dass die Applikation einmal gewechselt werden muss.» Diese wegweisende Technologie ermöglicht es der Neuen Luzerner Zeitung und den weiteren in Luzern produzierten Produkten, schnellstmöglich auf Marktanforderungen und -veränderungen zu reagieren. Ein weiteres Highlight ist der komplett neu entwickelte Multi-Channel-WebEditor, welcher stark auf

die Bedürfnisse einer modernen Zeitungsproduktion zugeschnitten wurde. Auch dieses wichtige Element ist Bestandteil des zentralen Cockpits und wird mit der Zunahme der elektronischen Kanäle immer mehr an Bedeutung gewinnen.

Dank der nahtlosen Anbindung von WoodWing Enterprise an das DIG-System werden alle beteiligten Prozesse in der Abwicklung erheblich vereinfacht. Die Neue Luzerner Zeitung erreicht ein bisher nicht gekanntes Niveau der Automatisierung und Produktionssicherheit. Die Planung und Produktion der Lokal- und Regionalausgaben lässt sich zentral, übersichtlich und durchgängig steuern. Aus der Produktionsübersicht überwachen die Mitarbeiter künftig die gesamte Kette von der aktuellen Seitenproduktion, über die Erstellung redaktioneller Beiträge bis zur Druckformherstellung. Auffällige Symbole in der Bedienungsoberfläche visualisieren den Prozess und Zeitstatus aller Workflow-Einheiten. Bei Bedarf lassen sich mit einem Klick detaillierte Hintergrundinformationen einblenden.

«Mit der Neuen Luzerner Zeitung AG haben wir einen weiteren bedeutenden Verlag als Kunden gewonnen. Das DIG-System durften wir inzwischen erfolgreich bei verschiedenen namhaften Verlagen in der Schweiz einführen. Die WoodWing Enterprise-Lösung hat sich in der Schweiz als Marktstandard etabliert und ist auch auf dem weltweiten Zeitungsmarkt in rasantem Tempo auf der Überholspur,» freut sich A&F Geschäftsführer Urs Felber. Gemeinsam mit der Firma DIG wird A&F Computersysteme AG weitere Projekte in Angriff nehmen.